

PRIVATER NATURSCHUTZ

DER NATUR UNTER DIE ARME GREIFEN

Eine weit verbreitete Meinung ist, dass wirkungsvoller Naturschutz und Landschaftspflege nur durch landwirtschaftliche Betriebe oder staatliche Maßnahmen möglich sind.

Wie wir in Hallwang gemeinsam mit Familie Rothenbuchner gezeigt haben, sind dazu lediglich der Wille, die Wertschätzung gegenüber der Natur und eine Hand voll Fleiß nötig.

In Tiefenbach nahe der Westbahnstrecke liegt auf einer steilen Lichtung ein wahres, aber ebenso unscheinbares Naturjuwel versteckt. Auf einer Fläche von rund 1.500 m² befindet sich eine ehemalige Streuwiese, die jedoch stark verbracht und von Schilf bewachsen ist.

Wenn solche Flächen regelmäßig gepflegt werden (1- bis 2-jährige Mahd), sind sie wahre Artenhotspots für gefährdete und sehr selten gewordene Tiere und Pflanzen, die nährstoffarme (nicht gedüngte) Böden brauchen. Allerdings schrecken viele private Grundbesitzer

aus Mangel an Erfahrung und Zeit vor Pflegemaßnahmen zurück.

Da mir persönlich der Naturschutz ein großes Anliegen ist, stand ich Familie Rothenbuchner zusammen mit der Biotopschutzgruppe HALM mit fachlicher und tatkräftiger Unterstützung zur Seite. Gemeinsam mit fleißigen Freiwilligen der GRÜNEN Hallwang und HALM halfen wir bei der Erstpflege dieser Fläche und konnten den Hallwanger Rückzugsort der gefährdeten Sumpf-Stendelwurz, des gefleckten Knabenkrautes (heimische Orchidee) und vieler weiterer Arten vorerst erhalten.

Ganz besonders freuen würde es uns, wenn sich nun ein Hallwanger Landwirt oder eine Landwirtin der nachhaltigen Pflege dieser Fläche annehmen würde (Kontakt: Robert Reischl, hallwang@gruene.at).

Wenn Sie ebenfalls ein verstecktes Naturjuwel wieder auf Hochglanz bringen möchten, stehen wir Ihnen gerne mit fachlichem Rat zur Seite. Das Land bietet für solche Maßnahmen im Rahmen des Vertragsnaturschutzes finanzielle Unterstützung an (Kontakt Land: Ing. Andreas

Hofer MAS, 0662/8042-5514, E-Mail: andreas.hofer@salzburg.gv.at).

Robert Reischl

Website der Biotopschutzgruppe HALM: www.halm-salzburg.at



Die Sumpf-Stendelwurz steht auf der Roten Liste Salzburgs.



Das Gefleckte Knabenkraut, eine der heimischen Orchideen.



Im Bild v. l.: Juliette Mulvihill (HALM), Bernhard Schmall (HALM), Helga Kronister (Grüne Hallwang), Robert Reischl (HALM, Grüne Hallwang), Marion Maier (HALM) bei der Erstpflege.